

Ein starkes Team...



...Erdgas & Solar

REGIONALGAS
EUSKIRCHEN

ERDGAS IM NEUBAU

Zahlreiche Entscheidungen hat der Bauherr bei der Planung und Realisation eines Eigenheimes zu treffen. Dachform, Fassadengestaltung, Raumaufteilung, Bodenbeläge, Bad- und Küchengestaltung etc. Von zentraler Bedeutung sind aber auch die Entscheidungen hinsichtlich der Energieeffizienz der neuen Immobilie, die von zwei Faktoren wesentlich bestimmt wird: solide Wärmedämmung und wirtschaftliche Wärmeerzeugung. Deshalb fordert der Gesetzgeber basierend auf der Energieeinsparverordnung auch für jeden Neubau einen Energieausweis.



Mit einem Erdgas-Netzanschluss für Ihren Neubau erschließt sich Ihnen eine Vielfalt an individuellen Lösungsmöglichkeiten. Denn Erdgasgeräte dürfen und können überall aufgestellt werden. Eine Nische im Wohnbereich reicht aus, um eine komfortable Heizung mit Warmwasserbereitung unterzubringen. Natürlich ist auch die traditionelle Platzierung im Keller möglich. Besonders wirtschaftlich ist eine Dachzentrale mit Brennwerttechnik. Für die Abgasführung reicht hier meist ein kurzes Rohr. Der kostenintensive und platznehmende Bau eines Schornsteines über mehrere Stockwerke entfällt

dabei. Dieses Konzept ist auch ideal für die Kombination mit einer Solaranlage. Planen Sie genügend Erdgassteckdosen ein. Für den Herd in der Küche, den Kamin im Wohnzimmer, für Wäschetrockner, Terrassengrill oder Strahler. Die Geräte sind herkömmlichen Geräten in der Anwendung überlegen und verursachen erheblich weniger Energiekosten.

ERDGAS FÜR DIE HEIZUNGSMODERNISIERUNG

Der richtige Zeitpunkt zur Heizungsmodernisierung hängt davon ab, wie wirtschaftlich und umweltschonend Ihre derzeitige Heizung arbeitet. Den Maßstab dafür bilden – neben Ihrer persönlichen Zufriedenheit – die gesetzlichen Vorschriften für Energieverbrauch und Abgaswerte.

Dazu gehört die neue Energieeinsparverordnung des Bundes (EnEV). Sie fordert sowohl beim Neubau als auch im Gebäudezustand umfassende Energiesparmaßnahmen. Insbesondere sind davon Heizkessel betroffen, die vor 1978 eingebaut wurden. Im ungünstigen Fall wird deren Austausch zur Pflicht.

Mit der Verordnung über Kleinf Feuerungsanlagen (1. BImSchV) gibt der Gesetzgeber Grenzwerte für die zulässigen Abgasverluste von Heizkesseln vor. So bezeichnet man die Wärmeenergie, die über das Abgas verloren geht. Die entsprechende Messung

nimmt der Schornsteinfeger einmal im Jahr vor. Werden die Grenzwerte von Ihrer Anlage nicht unterschritten, droht die Stilllegung.

Auch wenn Ihre Heizung nach 1978 installiert worden ist und die Abgasverlustwerte noch knapp unter den Grenzwerten liegen, ist die Modernisierung mit Erdgas eine lohnenswerte Überlegung. Denn mit einer modernen Erdgasheizung können Sie bis zu 30% Energie und Kosten sparen. In Kombination mit einer Solaranlage sind 50% möglich.

Zulässige Grenzwerte für den Abgasverlust	
Nennleistung	Grenzwert
über 4 kW bis 25 kW	11%
über 25 kW bis 50 kW	10%
über 50 kW	9%

SOLARENERGIE FÜR WARMWASSER UND HEIZUNG

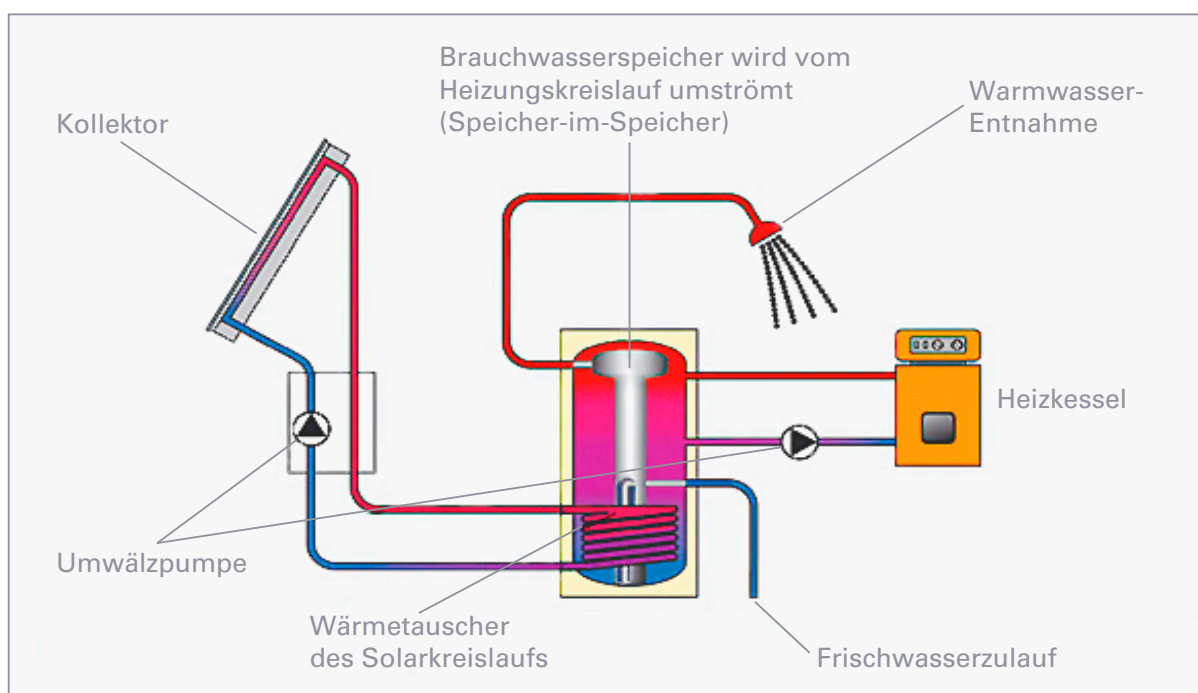


Ob im Neubau oder bei der Modernisierung, der Effekt ist der gleiche: Eine Solaranlage senkt die Energiekosten, denn die Sonne schiekt keine Rechnung. Moderne Kollektoren, die die Sonnenenergie einfangen, können gleichwohl auf Flach- und Steildächern installiert werden. Die Ausrichtung sollte möglichst nach Süden und im Winkel von 45 Grad sein. Man unterscheidet Flachkollektoren

und Vacuumröhrenkollektoren. Flachkollektoren sind preisgünstiger und reichen für die Warmwasserbereitung aus. Vacuumkollektoren sind leistungsfähiger und daher ideal, wenn die Sonnenenergie auch zur Heizungsunterstützung dienen soll. Wie hoch ist die Energieeinsparung durch Solar? Je nach Auslegung sind bis zu 60% des Energiebedarfs für die Warmwasserbereitung über Solar abzudecken. Bei der Heizenergie sind rund 15% möglich. Insgesamt sind bis zu 30% der Hauswärmeversorgung kostenlos mit Sonnenenergie zu erzielen. In der Grafik ist das Funktionsprinzip einer Solareinspeisung für die



Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung dargestellt. Zentrales Element des Systems ist der Wasserspeicher. Die Sonnenenergie sorgt für warmes Wasser an den Zapfstellen und speist auch den Heizkreislauf. Erst wenn die Sonnenenergie nicht ausreicht, springt der Kessel ein.



Ein starkes Team: **Erdgas & Solar**

Energiesparende Erdgasbrennwerttechnik kombiniert mit einer Solaranlage und einer guten Wärmedämmung, ist die ideale Lösung für Ihre Hauswärmeversorgung. Die Solaranlage erledigt überwiegend die Warmwasserbereitung. Den übrigen Wärmebedarf stellt der richtungsweisende Brennwertkessel kostengünstig zur Verfügung. Neben der sehr guten Energieeffizienz wird durch die geringen Emissionswerte eine hohe Umweltschonung erzielt. Die vergleichsweise niedrigen Investitionskosten reduzieren sich durch öffentliche Förderprogramme und den Öko-Zuschuss der Regionalgas.



Öko-Zuschüsse der Regionalgas

für den Einbau von Erdgasbrennwertgeräten oder der Kombination Erdgasbrennwertgerät plus thermische Solaranlage.

Brennwerttechnik	Brennwerttechnik & Solar
350,- €	700,- €

Wir fördern Erdgasbrennwerttechnik und Solarthermie mit lukrativen Zuschüssen. Im Neubau und bei der Modernisierung, wenn von einer anderen Energie auf die komfortable und umweltschonende Energie Erdgas umgestellt wird. Die entsprechenden Förderbeträge sind in der Tabelle aufgeführt. Die Auszahlung erfolgt nach der Inbetriebnahme Ihrer neuen Anlage. Voraussetzung: Sie beauftragen uns mit der Herstellung eines Erdgas-Netzanschlusses und nehmen Ihre neue Anlage bis zum 31. Dezember 2011 in Betrieb.

Info: 02251.708-138 oder www.regionalgas.de

ENERGIE-EFFIZIENZ

Deutschland ist hinsichtlich der Energieversorgung ein importabhängiges Land und somit den Mechanismen des Weltenergiemarktes unterworfen. Angebot und Nachfrage bestimmen den Preis. Der wirksamste Schutz gegen steigende Energiepreise ist es, den Energieverbrauch zu senken. Neben bauphysikalischen Maßnahmen wie Wärmedämmung bringt die Energieeffizienz der Anlagentechnik für die Hauswärmeversorgung den größten Erfolg.

Dies bietet zum einen die Erdgasbrennwerttechnik, die mit Nutzungsgraden von bis zu 110% das Optimum der eingesetzten Energie nutzt. Zum anderen führt die Nutzung der kostenlosen Sonnenenergie zum Erfolg. Da in unseren Breiten die Sonnenenergie jedoch nicht zu 100% den Wärmebedarf decken kann, stellt die Kombination von

Solaranlagen mit Erdgasbrennwerttechnik die ideale Lösung dar.

Die Regionalgas versteht sich nicht nur als Erdgaslieferant sondern fühlt sich auch verpflichtet, über Energieeffizienz zu informieren und gleichzeitig den Einbau von energiesparenden Technologien zu fördern. Des Weiteren sorgen wir mit unseren Maßnahmen für eine nachhaltige Klimaverbesserung in unserer Region und unterstützen damit auch die Bemühungen der Europäischen Union und der Bundesregierung, insbesondere den CO₂-Ausstoß zu reduzieren, um dadurch die Umwelt zu schonen.

ERDGAS 
Natürlich effizient

ÖFFENTLICHE FÖRDERUNGEN

Der Bund fördert seit Jahren energieeffizientes Bauen und Modernisieren mit erheblichen Mitteln. Zum einen gibt es Förderdarlehen zu attraktiven Konditionen, zum anderen gibt es Förderzuschüsse für bestimmte energiesparende Maßnahmen.

Die Zinssätze und Zuschüsse ändern sich von Zeit zu Zeit, wodurch wir an dieser Stelle keine verbindliche Aussage machen können. Bitte erkundigen Sie sich bei den nachstehenden Stellen über den aktuellen Stand.

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa)

Frankfurter Str. 29-35
65760 Eschborn
Tel: 06196.908-625
www.bafa.de

Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Palmengartenstr. 5-9
60325 Frankfurt
Tel: 069.7431-0
www.kfw-foerderbank.de



Fördermitteldatenbank

*Eine Übersicht aller Fördermaßnahmen von Bund und Ländern
finden Sie auf unserer Homepage www.regionalgas.de*

ERDGAS FÜR IHREN ENERGIEKOMFORT

Individuelle Beratung

Wenn Sie an einem Erdgas-Netzanschluss interessiert sind, sollten Sie möglichst bald einen Gesprächstermin mit einem unserer Energieberater vereinbaren. Er berät Sie gerne und gibt Ihnen unverbindlich Auskunft über:

- ▶ die Verlegung des Netzanschlusses
- ▶ die ökonomische und ökologische Erdgasanwendung
- ▶ die aktuelle Geräteauswahl
- ▶ die individuellen Lösungsmöglichkeiten
- ▶ alle weiteren Fragen in Ihrem speziellen Fall
- ▶ die Anschlusskosten und die Erdgaspreise

Info 02251.708-138
www.regionalgas.de

Anschlusskosten je nach gewünschter Erdgasanwendung:

Ausschließlich Heizen
ab 1.785,- €

Heizen + Warmwasser
ab 1.547,- €

Heizen + Warmwasser + Kochen
ab 1.428,- €

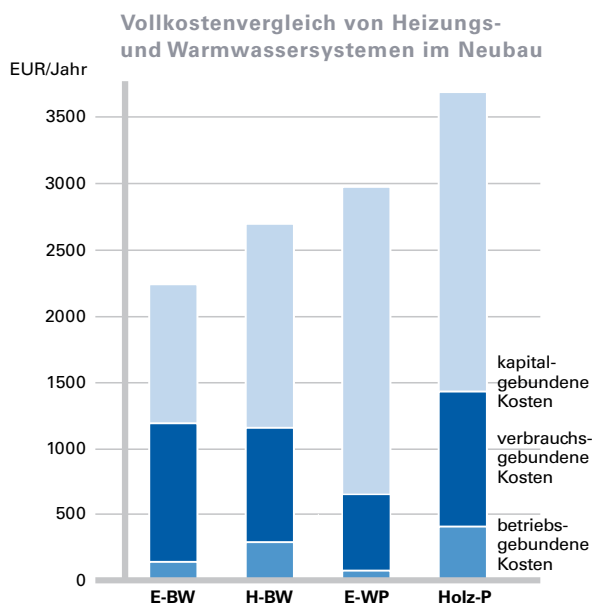
Alle genannten Preise verstehen sich inklusive der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer von zurzeit 19%. Stand 01/2007

Dies sind die Komplettpreise für einen Anschluss am vorhandenen Leitungsnetz bis zu einer Anschlusslänge von 10 Metern, gerechnet ab Straßenmitte bis Innenkante Gebäude. Mehrlängen berechnen wir mit 59,50 Euro je Meter. Im Preis eingeschlossen sind natürlich alle Tiefbau- und Verlegearbeiten. Auch der Zähler und dessen Montage gehören selbstverständlich zu unserem Angebot.

Vollkostenvergleich

Ein Heizkostenvergleich zwischen den verschiedenen Energiearten ist nicht ganz unproblematisch. Oft werden nur die reinen Brennstoffkosten verglichen, was nicht richtig ist. Denn auch die Investitionskosten für die Anschaffung der Heizanlage und der Installation müssen berücksichtigt werden. Das gleiche gilt für eventuelle Lagertanks und Vorratsräume. Dazu kommen die betriebsgebundenen Kosten für Wartung, Reinigung etc. Bei diesem Gesamtkostenvergleich erweist sich die Erdgas-Anlage als gute Wahl, weil sie auch unter wirtschaftlichen Aspekten dem Wettbewerb standhält.

Die ASUE ermittelte für die Erdgas-Brennwertheizung einen Kostenvorteil von rund 30 Prozent sowohl gegenüber einer Heizölanlage als auch einer Elektro-Wärmepumpe. Gegenüber einer Holzpellettheizung waren es sogar 50 Prozent.



Quelle: ASUE, Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch e. V.
Broschüre: Ratgeber Wärmeversorgung, Auflage 04/2007

E-BW	Erdgas-Brennwerttechnik
H-BW	Heizöl-Brennwerttechnik
E-WP	Elektrische Wärmepumpe mit Erdsonde
Holz-P	Holzpellettheizung

REGIONALGAS
EUSKIRCHEN